

L-01-073 Schule fürs Leben - Bessere Schulen, mehr Qualität und gerechtere Bildungschancen für die Kinder dieser Stadt

Antragsteller*in: AG Kinder, Jugend und Familie

Beschlussdatum: 07.11.2018

Änderungsantrag zu L-01

Von Zeile 72 bis 77:

wesentlich an der erfolgreichen Bildung ihrer Kinder beteiligt. Sie sind idealerweise beteiligt, arbeitenwirken eng an der Gestaltung der Schule mit, unterstützen bei Schulfeiern, machen sich Gedanken über die Weiterentwicklung der Schule, bringen sich bei Elternabenden ein. Nicht immeralle können wir das erwarten dies leisten. Gerade dann ist es wichtig, dass Schulen durch eine begleitende Familienarbeit geholfen wird und Familien durch Bildungsbegleiter*innen empowert werden, aktive Elternarbeit machen zu können, um nicht nur das Kind, sondern im Zweifel die Familie dort abzuholen, wo sie ist. Wir sind uns bestehender innerschulischer Hierarchien bewusst, wollen sie abbauen und Erziehungs- und Bildungspartnerschaft in Schule lebendig machen.

Begründung

Eine Erwartungshaltung von einem diffusen "uns" an die Eltern entspricht nicht Vorstellungen von Gleichberechtigung und Partizipation. Auch Elternarbeit ist nicht einspurig die Arbeit von Schulen an Familien, sondern umfasst unter anderem auch die Mitwirkungsrechte der Eltern an Schulen. Erziehungs- und Bildungspartnerschaft ist aus Sicht der Kinder und Familien ein zentraler Baustein für gelingende schulische Bildung.